

nammen genennet haben/ so setzen sie doch alweges etwas erdichtes hinzu auff das es nicht erkent werde.

Die ander vrsach ist die menge der vielfaltigen nammen. Daher Ernech in Morieno sagt: Es hatt kein ander ding des Magisterii in irthumb geführt/ dann allein die menge vnd viele der nammen / vnd dieweil sie in einer einigen zubereitung die nammen so verendert haben/ wie auch vielerley farben. Derhalben wann sie die Bücher durchlesen vnd mancherley namen gefunden haben/ so bekommen sie ein falsche meinung von der Materi des Steins/ vnd je einer ein andere / nach dem sie ihre eigene gedanken vnd Phantasien/ vnd nicht die natürliche vernunft anreiset.

Daher es dann kompt das einer in dieser ein anderer in jener Materi laboriert: Aber alle nicht in der bequemen Materi/ deren vielerley art sein. In dieser zal seindt viel herrlicher vnd in der Philosophia woll erfarnen Männer gewesen/ die die Principia der natur Universaliter vnd in gemein / vnd nicht die nechste Natur betrachtet haben. Vnd gleich wie sie allein Particularem generationem betrachtet haben / vnd falsch von der gebärung der Metallen geurtheilet: Vnd gleich wie sie in den anfengen der Kunst vnd ihren mancherleyen würckungen gethan haben: Also seindt sie auch alweges in der Sophistery verharret/ vnd nimmermehr zu der vollkommenheit des Steins darvon die Philosophi sagen/ kommen.

Etliche aber haben in den waren anfengen der Natur vnd der Kunst gearbeitet: Aber das rechte Regiment der Kunst haben sie ganz vnd gar nicht gewußt: Derhalben sie auch nichts weniger geirret als die andern.

Dieweil aber ihr viel wol erkarnen daß das Elixir sey die forma Auri vnd Argenti, daß die vnvollkommene Metalla informiert vnd verendert/ da haben sie gemeint das Elixir muß auß den Principiis der Metallen gemacht werden. Die Principia aber der Metallen seindt Sulphur vnd Mercurius. Darauß sie abnamen/ daß der Lapis Philosophorum, entweder auß deren einem oder auß allen beyden zugleich/ gemacht werde: Dañ mit eben denen nammen haben die Philosophi den Stein genennet.

Etliche aber haben diesen auch den Arsenic zugethan / etliche von dem Marcasit oder Galmey oder Antimonio oder andern mineralien zugesetzt/ vnd darin laboriert.

Anderer haben ihre arbeit an animalische vnd vegetabilische ding angewendet: vnd seindt alle zuschanden worden/ von wegen beider mangel/ nemlich der bequemen Materi vnd gebürlichen Operation. Dann sie haben nicht recht von den eignen vnd nechsten Principiis, deren drey seindt/ nemlich Argentum vivum vnd Sulphur doch verendert / vnd die gebürliche mensur vnd Proportion von der Natur vermischet/ betrachtet/ vnd die mine.